

---

**1269/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 08.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0055-I/5/2009

Wien, am 6. Mai 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1239/J der Abgeordneten Grosz, Bucher, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 6, 8 und 9:**

Die Dienstreisen, die von meiner Amtsvorgängerin nach den mir vorliegenden Informationen im Zeitraum 11. Jänner 2007 bis Ende November 2008 per Flugzeug durchgeführt wurden, sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

2007:

Datum	Reiseziel	Reisezweck
16.2.	Brüssel	Rat "Bildung, Jugend, Kultur"
12.-13.3.	Bremen	Ministerkonferenz "Partnerschaft und Verantwortung gemeinsam gegen HIV/AIDS"
26.-27.3.	Barcelona	World Health Care Congress Europe
11.5.	Vorarlberg	Bundesländertag
11. – 15.5.	China+ Genf	TCM-Kongress + 60. WHA
21.5.	Tirol	Bundesländertag
30.-31.5.	Brüssel	Tagung des Rates "Beschäftigung, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz"
1.6.	Klagenfurt	Landesfamilienreferent/inn/enkonferenz
26.6.	Brüssel	Pharmaforum auf Ministerebene
17.-20.7.	Bregenz	Bregenzer Festspiele
17.9.	Berlin	Offizieller Besuch + Bilaterale Arbeitsgespräche
19.-25.9.	Boston, Washington	Offizieller Besuch + Bilaterale Arbeitsgespräche
18.-19.10.	Vaduz	Bilaterale Arbeitsgespräche mit Gesundheitsminister und Jugendministerin
9.-16.11.	Indonesien, Malaysia + Brunei	Bilaterale Arbeitsgespräche mit Amtskollegen und Hospitaleröffnung in Banda Aceh
18.12.	Rom	Ministerkonferenz „Health in Policies: Achievements and Challenges“

2008:

Datum	Reiseziel	Reisezweck
31.3.-1.4.	Tirol	Bundesländertag
17.-18.4.	Ljubljana	"Informal Meeting of Health Ministers"
28.4.	Innsbruck	Ländergipfel "§ 15a-Kinderbetreuungsgeld"
8.-11.6.	New York	UNO High Level Konferenz HIV/AIDS
6.-7.9.	Cadenabbia	Cadenabbia-Gespräche 2008
9.-10.9.	Paris	Konferenz "Health Challenges for Europe"
14.-16.9.	Tiflis	WHO-Regionaltagung
29.9.	Genf	Besuch zum Konzert d. Wiener Philharmoniker
30.9.-1.10.	Vaduz	Bilaterales Gespräch mit RegR Dr. Martin Meyer

7.10.	Brüssel	Tierschutzkonferenz „20 Jahre Vier Pfoten“ auf Europa Level
9.-10.10.	Kiew	ER-Jugendministerkonferenz
5.-7.11.	Stockholm London	Arbeitsgespräch mit Dir. Jakab (ECDC) WHO “Closing the Gap in a Generation”
16.-17.11.	Kairo	EUROMED-Gesundheitsministerkonferenz

Die Flugkosten für die angeführten Dienstreisen meiner Amtsvorgängerin (Linienflüge) betragen im Jahr 2007 € 22.212,66; im Jahr 2008 € 13.698,13. Ich ersuche um Verständnis, dass eine darüber hinausgehende Beantwortung aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist.

Ich habe seit meinem Amtsantritt bis zum Einlangen der Anfrage eine Dienstreise per Flugzeug absolviert (Begleitung des Herrn Bundespräsidenten zu einem offiziellen Besuch in Kuwait und Katar vom 22.-24.2.2009), wobei aus Termingründen ein Bedarfsflug gewählt werden musste (Flugkosten für meine Person: € 2.496,24).

**Frage 7:**

Die Flugkosten für das gesamte Ressort betragen € 972.659,54.

**Fragen 10 bis 12:**

Ich möchte betonen, dass - abhängig von den jeweiligen Notwendigkeiten – das für den Einzelfall bestgeeignete Verkehrsmittel gewählt wird, wobei selbstverständlich Bedacht darauf genommen wird, unter Berücksichtigung der Grundsätze der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit dem Grundgedanken des Umweltbewusstseins Rechnung zu tragen.

**Frage 13:**

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat.

Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO<sub>2</sub>-Emissionen ist daher aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger diplômé  
Bundesminister